

MEDIENDIENST DER CARITAS OBERÖSTERREICH

Online-Vortrag: Wenn Helfende selbst Hilfe brauchen

Wie erkennt man Anzeichen von Überforderung bei pflegenden Angehörigen? Und wie gelingt ein Gespräch darüber – respektvoll, unterstützend und ohne zu bevormunden? Diesen Fragen widmet sich ein interaktiver Online-Vortrag der Caritas OÖ am Dienstag, 12. Mai, von 18 bis 19.30 Uhr. Anmeldung unter www.caritas-ooe.at/pang. Das Webinar erfolgt via Zoom.

Pflegende Angehörige leisten Tag für Tag Enormes – oft bis an die Grenzen der eigenen Belastbarkeit. Umso wichtiger ist es, dass nahestehende Menschen – aus Familie, Nachbarschaft oder Freundeskreis – frühzeitig erkennen, wenn Überlastung droht. Und dass sie wissen, wie man in solchen Momenten einfühlsam unterstützen kann.

Die diplomierte Lebens- und Sozialberaterin und Supervisorin Christina Mittendorfer gibt in diesem Zoom-Webinar praxisnahe Einblicke, wie Belastungssituationen taktvoll und unterstützend angesprochen werden können. Eine Nachbarin bemerkt beispielsweise, dass sich die pflegende Angehörige in der Nachbarswohnung immer mehr zurückzieht. Der weiter weg wohnenden Tochter fällt auf, dass der Mutter die Betreuung des an Demenz erkrankten Vaters zu viel wird. Die Schwägerin möchte die Unterstützung durch einen Mobilen Pflegedienst anregen, damit die Pflege des Schwiegervaters erleichtert wird. Doch wie spricht man solche Situationen an? Christina Mittendorfer zeigt in dem Vortrag Strategien auf, um respektvoll und unterstützend ins Gespräch zu kommen – ohne zu verletzen oder zu bevormunden. Die Kosten für die Teilnahme betragen 10 Euro.